



AFP/04/2017

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 26.09.2017, 15:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:28 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe

Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg

Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen

Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen

Vertretung für
Herrn KTA Bergmann-Kramer
ab 15:03 Uhr

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg

Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg

Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken

Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg

Herr KTA Lukas Schneider, 31609 Balge

Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe

Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

als Vorsitzender

Verwaltung

Herr KVOR Torsten Röttschke,

Frau KOAR Gun Dachs,

Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph,

Herr KAR Gerd Pröstler,

als Protokollführer

Presse

Herr Stüben, "Die Harke",

Der Vorsitzende KTA Linderkamp eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 30.05.2017

- TOP 2: 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2017
2017/180

- TOP 3: Mitteilungen/Anfragen

- TOP 3.1: Verwendung der pro-Invest-Mittel

- TOP 3.2: Vergabestelle - Sachstand

- TOP 4: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Linderkamp	gez. Pröstler	gez. Röttschke
Kreistagsabgeordneter	KAR Pröstler	KVOR Röttschke



Protokoll zu TOP 1

26.09.2017

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 30.05.2017

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 1 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2017/180

26.09.2017

2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2017

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der 2. Nachtragshaushaltsplan für 2017 werden beschlossen.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beratungsgang:

KOAR Dachs erläutert den Entwurf der zweiten Nachtragssatzung anhand einer Präsentation. Die ordentlichen Erträge erhöhen sich um 4,51 Mio. Euro. Die Aufwendungen erhöhen sich um 2,69 Mio. Euro. Das Ergebnis verbessere sich somit um 1,81 Mio. Euro. Die Nachtragshaushaltssatzung verändere sich nur im § 1, die restlichen Festlegungen blieben unverändert gegenüber der ersten Nachtragssatzung.

KTA Weißenborn erkundigt sich, ob der in § 6 der Satzung festgelegte Höchstbetrag einmalig oder im Einzelfall gelte.

KOAR Dachs erläutert, dass er für den Einzelfall gelte, die jeweilige Deckung im Haushalt jedoch gewährleistet sein müsse.

KTA Leseberg fragt, ob der Mehraufwand im Bereich Rettungsdienst später von den Kostenträgern erstattet würde.

KOAR Dachs weist darauf hin, dass es sich teilweise um Aufwendungen für Notfallsanitäter handle, die von den Kostenträgern ggf. nicht erstattet würden.

KTA Leseberg erkundigt sich, ob durch die Steigerung der Kostenpauschalen im Asylbereich die Kostenerstattungen an die Gemeinden erhöht werden könnten.

KOAR Dachs verdeutlicht, dass sich die Steigerung der Pauschale aus den tatsächlichen Kosten im Landesdurchschnitt entstandenen Kosten laut Asylbewerberleistungsstatistik ergaben, die Verwaltungspauschale wäre nicht erhöht worden.

KTA Kopp stellt fest, dass die Entwicklung erfreulich sei, der Bereich Soziales jedoch schwer berechenbar wäre. Hierfür müssten Reserven vorgehalten werden, bevor eine Umverteilung stattfinden könne. Die Kommunen müssten weiter entlastet werden. Dem Nachtrag könne er zustimmen.

KTA Hille könnte grundsätzlich zustimmen. Da jedoch das Protokoll der Sitzung des Kreistages zum 1. Nachtrag noch nicht vorliege, würde er gegen den Beschluss stimmen.

KVOR Röttschke entgegnet, dass das Protokoll vor der nächsten Sitzung des Kreistages vorliege.



Protokoll zu TOP 3.1

26.09.2017

Verwendung der pro-Invest-Mittel

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Schnitzler erkundigt sich in Hinblick auf den Abfluss der pro-Invest-Mittel, ob der Landkreis sein Förderrichtlinie anpassen wolle.

KVOR Röttschke erklärt, dass hierfür der Ausschuss für Regionalplanung zuständig wäre.

KTA Leseberg führt aus, dass die Richtlinie auf Vereine erweitert werden sollte.



Protokoll zu TOP 3.2

26.09.2017

Vergabestelle - Sachstand

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Hille fragt nach dem Sachstand zur Einführung der Vergabestelle.

KVOR Röttschke erläutert, dass die Einführung im Oktober 2018 geplant sei.



Protokoll zu TOP 4

26.09.2017

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Keine Anfragen